

**Zeitschrift:** Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

**Herausgeber:** Schweizerischer Traktorverband

**Band:** 5 (1943)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Aus den Sektionen = Nouvelles des sections

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Verkehr oder von diesem direkt die bisherigen Rechte angetastet werden.

**STA et tracteurs agricoles.** (Le texte français de cette note suivra dans le prochain no.)

**Sicherheitstechnische Erläuterungen und Massnahmen für den Generatorgasbetrieb.** Diese wertvolle Broschüre ist durch die Sektion für Kraft und Wärme s. Zt. allen Haltern von Generatorfahrzeugen kostenlos zugestellt worden. Sie ist auf Grund wissenschaftlicher Erfahrungen und Versuche durch die Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt (EMPA) in Zürich zusammengestellt worden. Trotzdem müssen wir gelegentlich immer wieder konstatieren, dass sich viele Generatortraktorbesitzer der gegenüber dem Traktorbetrieb mit flüssigen Brennstoffen stark vermehrten Vergiftungs-, Brand- und Explosionsgefahren von Holz- und Holzkohlenganlagen noch zu wenig bewusst sind. Auch unser Techn. Dienst verweist daher nachdrücklich auf die Notwendigkeit, dass sich alle Generatorfahrer mit dem ganzen Inhalt der Broschüre gründlich vertraut machen sollten. Interessenten, die noch nicht in deren Besitz sind, können sie bei der Sektion für Kraft und Wärme, Gruppe Ersatztreibstoffe, in Biel, kostenlos beziehen.

## AUS DEN SEKTIONEN NOUVELLES DES SECTIONS

### Basel

Am 10. IV. 1942 hat im Restaurant Post in Basel unter der Leitung von Präs. S. Nussbaumer die Generalversammlung stattgefunden, wegen Militärdienst des Präsidenten später als gewöhnlich. Infolge des plötzlichen Grenzschutzaufgebotes war die Versammlung mit 20 Traktorbesitzern leider nur schwach besucht und es lagen verschiedene Entschuldigungen vor.

Die statutarischen Geschäfte wurden diskussionslos den Anträgen des Vorstandes entsprechend gutgeheissen. Der Mitgliederbestand ist mit 115 Mitgliedern stationär geblieben. Es waren 7 Austritte zu verzeichnen, die jedoch durch ebensoviele Neueintritte ausgeglichen werden konnten.

Die Rechnungsprüfungskommission musste neu bestellt werden. An Stelle des turnusgemäss ausscheidenden H. Nussbaumer, Fluh, wurde gewählt Jak. Graber, Spitalmatt, Riehen, und als Ersatzmann Ernst Lüdin, Basel. Kaspar Müller, Frenkendorf, wurde für eine 2. Amtsperiode bestätigt.

Der Antrag des Präsidenten, die Sektion beider Basel solle anlässlich der nächsten Zentralvorstandssitzung und der Abgeordnetenversammlung beantragen, dass alle Sektionen den gleichen Jahresbeitrag an den Zentralverband zu bezahlen haben, wurde einstimmig angenommen.

Hierauf orientierte der ebenfalls anwesende Leiter des T.D. H. Beglinger ausführlich über das Kurswesen, dessen Aufgaben und Ziele und die damit verbundenen erheblichen Kosten, da leider noch lange nicht alle diese neu veranstalteten Kurse subventioniert werden. Der Vorsitzende freut sich, dass sich auch der anwesende Leiter der kant. Ackerbaustelle, Hr. Hagmann, Liestal, lebhaft um das Kurswesen interessiert und Möglichkeiten und Wege für dessen Popularisierung, unter gewissen Voraussetzungen sogar für ein Obligatorium spezieller Kurse aufzeigt.

Der Zentralsekretär orientierte über den im Wurf liegenden Bundesratsbeschluss betr. die Sonderstellung der landw. Traktoren gegenüber der ATO. Er zeigt, dass diese Regelung gegenüber dem bisherigen Zustand eine nicht unwesentliche Einschränkung bedeutet, hofft aber, dass sich diese Kompromisslösung als den Bedürfnissen der Landwirtschaft auch im Zeichen des Mehranbaues angemessen erweisen werde. Er macht nachdrücklich darauf aufmerksam, dass bis zum Inkrafttreten des Bundesratsbeschlusses in bezug auf den Arbeitsbereich der landw. Traktoren ausschliesslich noch die Verwendungsverpflichtung der Eidg. Oberzolldirektion vom 15. Aug. 1940 massgebend ist und kann betr. verschiedene Anfragen Auskunft geben.

Zum Schluss verweist er noch auf weitere aktuelle Aufgaben des Verbandes im Zusammenhang mit den Problemen der Motorisierung der Landwirtschaft in der

**Berichte der Schweiz. Gesellschaft für das Studium der Motorbrennstoffe.** Wir nehmen Veranlassung auf diese ausserordentlich wertvollen Berichte hinzuweisen. Sie gründen ausnahmslos auf einwandfreien wissenschaftlichen Versuchen und vermitteln zuverlässiges Wissen über den Betrieb von Generatorfahrzeugen. Wem an gründlicher Vertiefung seiner Kenntnisse über den Betrieb seines Generatortraktors gelegen ist, wird daher bei jeder Gelegenheit gerne wieder in diesen klar geschriebenen Standard-Büchlein die gewünschte Auskunft suchen — und auch finden. Wir verweisen speziell auf folgende Berichte:

Nr. 7, J. Tobler: Holz und Holzkohle als Treibstoffe für Motorfahrzeuge, Bern 1943.

Nr. 8, J. Tobler, F. Bondietti und E. Huber: Betriebsvorschriften und Anleitung zur Aufklärung und Behebung von Störungen für Fahrzeug-Holzgasanlagen, Bern 1942.

Nr. 9, J. Tobler, M. Walder und R. Weber: Betriebsvorschriften und Anleitung zur Aufklärung und Behebung von Störungen für Fahrzeug-Holzkohlenganlagen, Bern 1942.

Nachkriegszeit und betont, dass diese Aufgaben nur mit Unterstützung tätiger Sektionen und jedes einzelnen Traktorbesitzers mit Erfolg in Angriff genommen und gelöst werden können. A. S.-r.

### Thurgau

Der Geschäftsführer bittet diejenigen Mitglieder, welche den Jahresbeitrag pro 1943 noch nicht einbezahlt haben, dies bis zum 15. Mai zu erledigen, um unnötige Nachnahmespesen und Arbeit zu ersparen. A. G.

Wir möchten nicht verfehlen, Herrn Präs. H. Reutlinger zu seiner ehrenvollen Wahl als Regierungsrat auf richtig zu gratulieren. Wir wünschen ihm Glück und Erfolg in seinem neuen verantwortungsvollen Wirkungskreis und freuen uns sehr darüber, dass mit ihm ein Mann in die thurgauische Exekutivbehörde einzieht, der seit Jahren in intensivem direktem Kontakt mit den Landwirten selbst gestanden hat und deren Sorgen und Nöte aus eigener Erfahrung kennt. A. S.-r.

### Zug

Die auf den 18. April angekündete Generalversammlung musste umständehalber verschoben werden auf Sonntag, den 9. Mai 1943, um 13.30 Uhr, im Hotel Bären in Cham. — Nach Erledigung des geschäftlichen Teils wird uns Hr. Beglinger, Leiter des Technischen Dienstes, mit einem Vortrag: «Die zukünftige Gestaltung der Motorisierung in der schweiz. Landwirtschaft», erfreuen. Die Mitglieder und weitere Interessenten werden gebeten, recht zahlreich an diesem aktuellen Vortrag teilzunehmen. Der Vorstand.

#### Zu verkaufen

#### **AUTO-TRAKTOR**

Ritzelantrieb, Bereifung wie neu, 750/20, Citroën-Motor 13 PS, neu überholt mit Zughaken.

#### **Traktor-Fordson**

orig. Mod. m. neuer Grobéty-Anlage, Bereifung 1125/24. Beide Traktoren mit Garantie abzugeben.

Offerten und Anfragen unter Chiffre **SA 2663 B** an **Schweizer-Annoncen AG. Bern.**

#### Zu verkaufen

wegen Nichtgebrauch guter

## Autotraktor

Chrysler, mit Traktoren hinterachse, White-spirit, neuen Pneus 900 x 22, mit Garantie Fr. 5000.—. Offerten sind zu richten an

**Robert Gutmann, Landw. Greng-Murten**

SA 3215 Lz